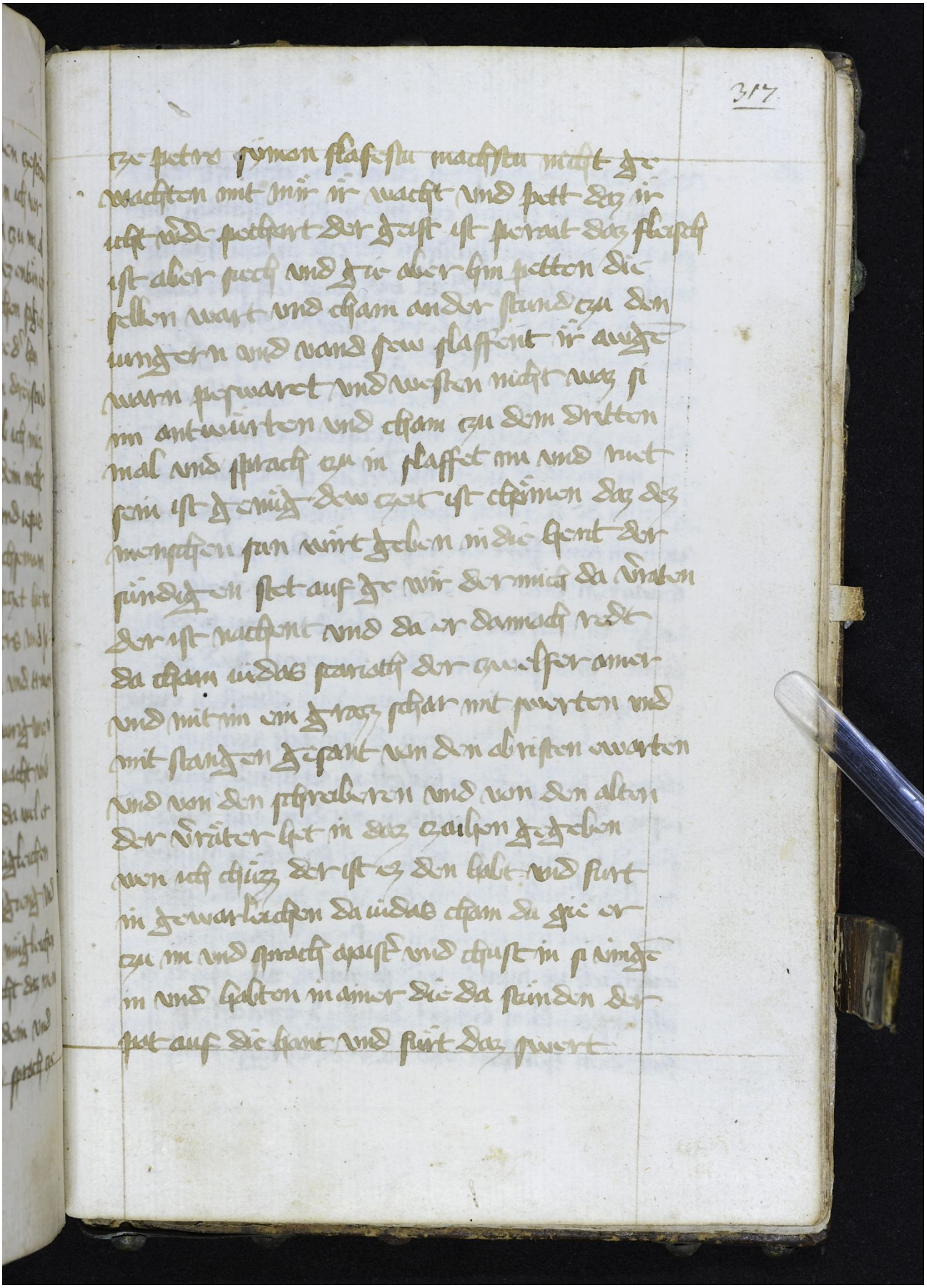
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



317

ze petro symon slafestu machstu nicht ge-
wachen mit mir ir wacht und pett daz ir
icht wider pettet der geist ist perait daz flaisch
ist aber pech und gie aber hin petten die
selben wort und cham ander stund zu den
jungern und vand sew slaffent ir augen
warn gepwaret und wusten nicht waz si
im antwurten und cham zu dem dritten
mal und sprach zu im slaffet nu und rut
sein ist genug dew zeit ist chomen daz des
menschen sun wirt geben in die hent der
sundigen stet auf ge wir der mich da verraten
der ist nachent und da er damach redt
da cham judas paratt der zwelfer amer
und mit im ein grozz schar mit puchsen und
mit stangen gepant von den obristen wurten
und von den schreibern und von den alten
der leuter hat in daz zeichen gegeben
wen ich chuz der ist es den habt und furt
in gewarlichen da judas cham da gie er
zu im und sprach ave rabi und chust in si lingt
in und halten in ainer die da stunden der
legt auf die hant und furt daz puchsen